



Urlaubsreif



Und Sie, sind Sie auch urlaubsreif? Oder "reif für die Insel", wie man es zuweilen auch etwas locker formuliert? Für viele von uns - mich selber nicht ausgenommen - waren die letzten Wochen und Monate eine anstrengende Zeit; nicht wenige freuen sich deshalb mit ihren Familien auf die Ferien.

"Ja, ich bin urlaubsreif", sage ich. Aber - bin ich auch reif für den Urlaub? Beides hört sich sehr ähnlich an - und doch ...

Es ist spannend, dass dieses kleine Wörtchen "reif" in der deutschen Sprache einen doppelten Sinn hat.

"Ich bin urlaubsreif" - damit will man sagen, dass man von allem die Nase gestrichen voll hat, dass es einem bis oben hin steht, dass man einfach nur weg will und vor allem hier raus.

"Ich bin reif" dagegen meint, eine gewisse Vollendung erreicht zu haben. Zum Beispiel wie bei einer Frucht, die gepflückt werden kann. Eine gewisse Reife zu haben, bedeutet dann, einen Wachstums- oder Lebensabschnitt erfolgreich abgeschlossen zu haben. Eben genau das meinte das früher übliche Wort "Reifeprüfung" für den Abschluss des Gymnasiums.

"Ja, ich bin urlaubsreif", aber - bin ich auch "reif" für den Urlaub?

Oder, mit anderen Worten: "Habe ich die Kunst des Urlaubsmachens" überhaupt gelernt? Das soll nämlich keine Flucht aus dem Alltag sein. Das ist auch keine Reduzierung des "Lebens" auf diese Tage und Wochen des Jahres. Und deshalb sollten wir auch nicht allzu viel an Wünschen und Erwartungen in diese Zeit hineinpacken.

Danke!

Als im Jahr 2016 zwei Störche am Kirchturm gelandet sind, haben manche gesagt, dass sei kein gutes Zeichen, andere haben vermutet, es gibt Nachwuchs im Pfarrhof. - Wobei sich letzteres in einem ganz speziellen Sinn als richtig herausgestellt hat: Denn der „Nachwuchs“ war schließlich schon sehr groß geraten:

Mag. Christoph Hofstätter hat im Herbst 2016 seinen Dienst in unserer Pfarre begonnen. Seitdem hat sich viel ereignet, er hat die Pfarrarbeit und viele Menschen kennengelernt, sich in verschiedenen Bereichen eingebracht, auch neues in der Pfarre auf die Beine gestellt: Z.B. den Besuchsdienst initiiert.

Im Juni 2017 erfolgte die Diakonenweihe und seitdem haben ihn auch viele durch die Feier der Taufe kennengelernt.

Die "Kunst des Urlaubsmachens" bedeutet vielmehr, dass wir im Urlaub sehr bewusst ein Gegengewicht zum Alltag setzen, ohne diesen dadurch entwerten zu wollen.

Wenn ich in meinem Alltag viel mit Menschen zu tun habe, dann suche ich im Urlaub eher die Ruhe und Einsamkeit. Wenn ich viel alleine bin, mag mir im Urlaub die menschliche Nähe guttun. Wenn ich sehr verplant und nach Terminkalender lebe, dann brauche ich in den Ferien spontane Aktionen. Wenn ich viel unterwegs bin, fühle ich mich in einer vertrauten Landschaft wohl. Wer eher geordnet lebt, mag im Urlaub den Nervenkitzel suchen, wer im Alltag genug Aufregung hat, ist für Ruhe und Entspannung dankbar.

Alltag und Urlaub - Arbeit und Auszeit, zwei Bereiche, die gemeinsam zu einem gelungenen Leben beitragen.

Alltag und Urlaub - zwei Bereiche, die uns von unserem Schöpfer vorgegeben sind wie die sechs Arbeitstage und der Sonntag als Ruhetag. Jesus Christus suchte zwischen seinen Predigten auch immer wieder die Ruhe und das Alleinsein. Er zog sich zurück auf einen Berg oder in die Wüste. Ohne diesen Rückzug in die Einsamkeit, in die Stille, auch in das Gespräch mit seinem und unserem Gott, war Jesus nicht fähig, für die vielen Menschen da zu sein, die zu ihm kamen.

Ich wünsche Ihnen und mir gute Urlaubstage, gute Ferien. Tage, an denen Leib und Seele aufatmen können, an denen wir zu uns selbst und damit auch zu Gott, unserem Schöpfer kommen können. Vielleicht geschieht es, dass Sie mitten im Urlaub einmal in einer Kirche, an einem See oder auf einem Berg stehen - und dann denken und vielleicht auch sagen: "Danke, Gott, für diese Weite, für dieses Leben, das du mir schenkst!" - Ich finde, das wäre eine gute Urlaubserfahrung.

Ihr Pfarrer Herbert Reisinger

Lieber Christoph!



Foto: Riccabona

Du wirst nun ab Herbst in eine neue Pfarre wechseln!

Danke für deinen Dienst in unserer Pfarre Langenhart und in den Pfarren St. Pantaleon und Erla.

Auf deinem weiteren Weg wünschen wir dir alles Gute und Gottes Segen!

Pfarrer Herbert Reisinger

Bei der Sonntagsmesse am Tag des Pfarrfestes (24.6.2018) werden wir uns von Christoph verabschieden. Bis 22.7.2018 wird er noch in unserer Pfarre tätig sein.

Liebe Langenharterinnen und Langenharter!

Einige von euch haben es bereits vernommen, dass meine Zeit in der Pfarrgemeinde zu Ende geht. Mit erstem September 2018 werde ich in eine andere Pfarre versetzt.

Ich möchte mich recht herzlich bedanken für die gemeinsame Zeit mit euch, in der ich meine ersten Schritte als Pfarrpraktikant und Diakon machen konnte.

Danke für eure herzliche Aufnahme. Danke für die entgegengebrachten Unterstützungen. Danke für eure Gastfreundschaften. Danke für die gute Zusammenarbeit. Danke für die gemeinsamen Gottesdienste. Danke für euer Entgegenkommen, eure Mitarbeit und Freundschaft. Danke für alles, was ich lernen konnte und durfte.

Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten Pfarrteam, den vielen Ehrenamtlichen und besonders dir, lieber Herr Pfarrer Herbert.

Bleiben wir auch über die Pfarrgrenzen hinaus, im Gebet verbunden.

Euer Diakon,
Christoph Hofstätter

Gebet für die Pfarren Langenhart, St. Pantaleon und Erla

Für Lebende und Verstorbene beten – gehört zu den 7 Geistlichen Werken der Barmherzigkeit, die während der letzten Fastenzeit in der Kirche bunt 12/2018, S. 12-13 vorgestellt wurden.

Prälat Michael Prohazka, Verfasser des Artikels über dieses 7. Werk der Barmherzigkeit, schreibt dazu: „Jemanden ins Gebet aufnehmen, in die Fürbitte einschließen meint, die Anliegen und Sorgen meines Mitmenschen wahrnehmen und sie zu meinen eigenen machen. Das bedeutet, zu lernen, mit den Augen des anderen zu schauen. Gleichzeitig will ich ihm damit sagen: ‚Wir bleiben in Verbindung‘. Damit ist etwas sehr Wesentliches über das christliche Fürbittgebet gesagt.“ Er sagt weiter: „Es geht um Empathie, um die Verbindung untereinander, die Communio, die es ermöglicht, uns als eine in Christus begründete Gemeinschaft zu begreifen, die durch Taufe und Firmung zu einem Leib verbunden ist.“ Er zitiert am Schluss Papst Franziskus: „Das Gebet füreinander lässt uns im Willen Gottes wachsen und immer mehr seine liebende Gemeinschaft erfahren, in der die Lebenden und die Toten geborgen sind.“

Darum laden wir wieder alle Pfarrangehörigen von Langenhart, St. Pantaleon und Erla ganz herzlich ein, mit uns zu beten! Nehmen Sie sich 1 Stunde im Monat Zeit und unterstützen Sie uns beim Gebet für die unterschiedlichen Menschengruppen in unseren Pfarren. Auch persönliche Anliegen dürfen eingebracht werden.

25. September 2018 – für alle Verantwortlichen im Bereich Erziehung und Bildung und die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen

23. Oktober 2018 – für die Beschäftigten in der Landwirtschaft, für Niedriglohnarbeiter, Arbeitslose, ...

20. November 2018 – für alle Verstorbenen unserer Pfarren, besonders für jene, an die niemand mehr denkt und alle armen Seelen

Auf Ihr Kommen und Mitbeten freut sich der Gebetskreis Langenhart mit Marlies Weidenhiller

kbw Langenhart - "Der Fall Gruber"

Wer war Johann Gruber und welche Bedeutung hat der Grieskirchner Priester, Pädagoge, NS-Gegner und KZ Häftling noch heute?

Das Theaterstück „Der Fall Gruber“, das der Linzer Autor Thomas Baum geschrieben hat, beschäftigt sich mit diesem Thema. Regie führt Franz Froschauer, der auch die Hauptrolle spielt.

WANN: Sonntag, 28. Oktober 2018, um 18:00 Uhr

WO: Pfarrkirche Langenhart

Kartenpreise: VVK € 16,00, AK € 20,00

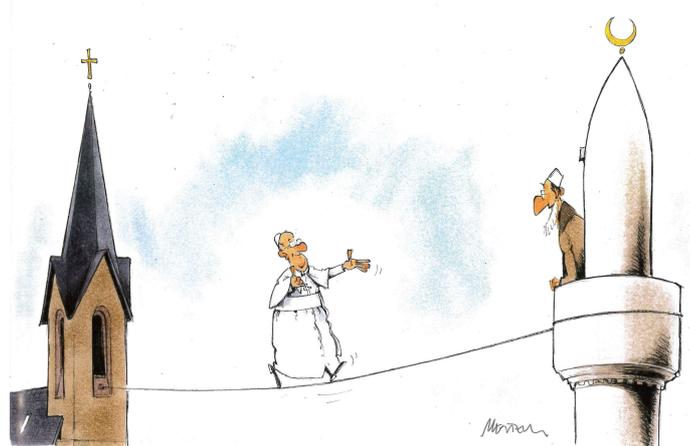
Die Lebensgeschichte des Priesters und Reformpädagogen Johann Gruber, die immer in Konflikt mit der Obrigkeit stand und im KZ Gusen endete, wird im Stück dargestellt.

Johann Gruber zählt zu den bedeutendsten Widerstandskämpfern Österreichs. Er war Priester der Diözese Linz und begnadeter Reformpädagoge. Als Direktor der Linzer Blindenanstalt wurde er am 10. Mai 1938 wegen seiner Ablehnung des Nationalsozialismus und eines angeblichen Sittlichkeitsdeliktes von der Gestapo verhaftet.

1939 wurde er verurteilt, kam ins Konzentrationslager Dachau und wurde 1940 ins KZ Gusen überstellt. Als eine von ihm organisierte Hilfsaktion aufgefliegen war, wurde er dort am Karfreitag, dem 7. April 1944, vom Lagerkommandanten nach tagelanger Folter grausam ermordet.

Johann Gruber war eine herausragende Persönlichkeit, die von den Überlebenden als „Engel in der Hölle von Gusen“ verehrt wird und nach Schilderungen der Häftlinge vielen Menschen in Gusen das Leben gerettet hat. In der Nachkriegszeit geriet Gruber weitgehend in Vergessenheit. Erst im Jänner 2016 wurde er im juristischen Sinne vollständig rehabilitiert.

Zum Nachdenken:



Soweit es euch möglich ist,
haltet mit allen Menschen Frieden!

Röm 12,18

Wir danken dem St. Benno Verlag für die kostenfreie Abdruckgenehmigung aus:
Gerhard Mester, Bruder Franz, St. Benno Verlag Leipzig,
ISBN-Nr. 978-3-7462-4451-8, www.vivat.de

Aus der Sakristei geplaudert oder warum wir neue Mini-Gewänder brauchten



Es ist Sonntag. Die Türe der Sakristei geht auf und wieder zu. Minis kommen herein, manche noch müde, andere topfit. Sie grüßen freundlich, legen ihre Jacken ab und gehen zum Schrank mit den Mini-Gewändern. Sie wissen welche Größe sie brauchen, welches Gewand sie anziehen wollen. Aber dann – ach du Schreck: Einer beginnt zu wühlen und zu suchen, die Andere fragt schon nach: „Gibt es kein Gewand mehr in meiner Größe?“ Der Dritte muss schließlich ein zu kurzes Gewand anziehen, die Vierte ein zu langes. Einige skeptische Gesichter. Uns wurde klar. Jetzt ist es soweit: Wir brauchen neue Gewänder für unsere Ministrantinnen und Ministranten.



Eine herzliches Danke allen Sponsorinnen und Sponsoren. Die Minis freuen sich mit uns Sonntag für Sonntag über neue, schöne und passende Gewänder.

Vorinformation für Herbst 2018 | Minis | Jungchar | Ohrwürmer | Jugend |

Aufgrund der Umbauarbeiten im Pfarrsaal können wir frühestens mit Schulbeginn die genauen Tage und Uhrzeiten der Gruppenstunden und Treffen bekannt geben.

Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen und Eltern einen schönen, erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.

Firmung 2019

Du wirst nächstes Jahr 12 Jahre alt, gehst ab Herbst in die 6. Schulstufe und wohnst in Langenhart?

Super, dann freuen wir uns, wenn du dich dafür entscheidest, das Sakrament der Firmung zu empfangen und dich zur Firmvorbereitung in der Pfarre Langenhart anmeldest:

Dienstag, 25. September von 17:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, 27. September von 17:00 bis 18:00 Uhr

Familienliturgiekreis

Seit ungefähr einem halben Jahr gibt es in der Pfarre den Familienliturgiekreis. Das Team setzt sich aus jungen, engagierten Frauen zusammen, die im Laufe des Kirchenjahres verschiedene Angebote für Familien setzen. In den letzten Monaten wurden schon einige Aktionen und Nachmittage veranstaltet: Viele Familien sind der Einladung zum Adventnachmittag, zum Familienwandertag und zum Palmbuschenbinden gefolgt, um sich gemeinsam auf die bevorstehenden Feste vorzubereiten und einzustimmen. In der Karwoche gab es spezielle Angebote für die 4 bis 10-jährigen. Dazu gehörte auch das Ostereier suchen im Pfarrgarten, nach dem Festgottesdienst am Ostersonntag.



Nächster Termin:

Familiengottesdienst, am Sonntag, 24. Juni 2018
um 08:45 Uhr

Ostereier färben - Ratschen gehen



KJ Skitag

Einige Jugendliche der Pfarre nützten das Angebot der Katholischen Jugend St. Pölten und waren am Samstag, 17. Februar 2018 beim gemeinsamen Skitag am Hochkar mit dabei.



Beste Stimmung, traumhafte Pistenverhältnisse, gute Wetterbedingungen und grandiose Skifahrer/innen!

Fair Kick



Am Samstag, 3. März 2018 spielten Kinder und Jugendliche der Pfarre beim diözesanen Fußballturnier in Melk mit.

"Zaumramadama"

Pfarre Langenhart hilft mit, die Schöpfung sauber zu halten



Am Samstag, 7. April 2018 hat die Stadtgemeinde zur Aktion „Zaumramadama“ aufgerufen. St. Valentin wurde vom Müll befreit und erstrahlte in neuem – sauberem – Glanz. Auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Pfarre haben tatkräftig mitgewirkt und die gemeinsame Verantwortung für die Schöpfung wahrgenommen.

Stadtkreuzweg



Am Sonntag, 18. Februar führte der 4. Stadtkreuzweg von der Pfarrkirche Langenhart zur Pfarrkirche St. Valentin. Mitgestaltet wurde der Kreuzweg von den Firmlingen beider Pfarren. Die schöne musikalische Umrahmung hat der Jugendchor Langenhart übernommen. Die Stationen am Weg haben zum Nachdenken über den letzten Weg Jesu, den eigenen Lebensweg und die "Steine", die das Leben belasten können, angeregt.



Firmlinge bei der Nacht des Feuers

Über 500 Firmlinge aus der Umgebung haben sich am Freitag, 13. April 2018 zur Nacht des Feuers im Stift Seitenstetten getroffen. Auch die Firmlinge aus Langenhart waren dabei und verbrachten gemeinsam einen spannenden Nachmittag und Abend. "Gott sieht auf dein Herz", so hat Abt Petrus die Firmlinge ermutigt, bei der Firmung nicht nur auf das Äußere zu schauen, sondern vor allem das Herz für Gott und den Heiligen Geist zu öffnen und bereit zu machen.



Speed Dating beim Firmlings-Patennachmittag

80 Firmlinge und Paten/Patinnen sind am Samstag, 5. Mai 2018 der Einladung der Pfarre Langenhart zum Firmlings-Patennachmittag gefolgt. Durch verschiedene Stationen und Spiele, wie beispielsweise dem Speed Dating, konnten sich die Firmlinge und Paten/Patinnen auf neue, andere und lustige Weise miteinander vertraut machen. Mit der Hand des Paten/der Patin auf der Schulter spürten die Firmlinge, wie es ist, wenn jemand hinter ihnen steht, mit ihnen geht und für sie da ist. Freuen wir uns gemeinsam mit den Firmlingen über das Fest der Firmung. Der Hl. Geist möge sie immer wieder neu begeistern, stärken und ermutigen.



Konzert der Sängerknaben St. Florian



Der Kiwanis Club Enns-Donauwinkel veranstaltete am Freitag, 25. Mai 2018 ein sehr schönes Frühlings-Konzert mit außergewöhnlichem Erfolg in der Pfarrkirche Langenhart.

Die Florianer Sängerknaben eroberten die Herzen des Konzertpublikums. Der Männerchor erweiterte das abwechslungsreiche Repertoire an diesem festlichen Abend. Ein ausgezeichnetes Männerquartett ergänzte die Darbietung zum äußerst gelungenen Gesamtwerk.

Als Solosänger sang Alois Mühlbacher zwei Lieder mit seiner gewaltigen Stimmbreite von Countertenor bis Bass. Der Kiwanis Club Enns-Donauwinkel, als Organisator des Events, konnte die beachtenswerte Summe von € 6.000,- an den Verein „Marathon“ mit dem Zweck „Hilfe für muskelkranke Kinder“ übergeben. Die Vorgabe des Clubs war, sowohl Kunstgenuss als auch Hilfe für Bedürftige mit dieser Veranstaltung zu vereinen. Zum Abschluss gab es zweimal Standing Ovation vom begeisterten Publikum für die Gesamtdarbietung.

Der Kiwanis Club Enns-Donauwinkel bedankt sich sowohl beim Herrn Pfarrer, dass wir dieses Frühlings-Konzert in der Pfarrkirche Langenhart veranstalten durften, als auch bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und bei allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

Mag. Josef Kubic

Feier der Ehe-Jubiläen am 27. Mai 2018 in der Pfarre Langenhart

Auch heuer war wieder eine große Anzahl von Ehepaaren unserer Einladung gefolgt, ihr Ehejubiläum gemeinsam in der Pfarre zu feiern. Pfarrer Herbert Reisinger begrüßte die Ehepaare vor der Kirche und zog mit ihnen um 8:45 in die Kirche ein. Nach der Heiligen Messe, gestaltet von den „Chorifeen“, unserem Jugendchor, geleitet von Barbara Moser, wurde vor dem Altar das traditionelle Gruppenfoto von Hans Hochreiter gemacht.



Anschließend trafen wir uns alle zur gemeinsamen Feierstunde im Pfarrsaal, wo unser bewährter Pfarrfotograf versuchte, jedes einzelne Ehepaar bildlich festzuhalten. Zur Erinnerung an dieses Fest werden Kopien der Fotos an alle teilnehmenden Ehepaare während der folgenden Tage verteilt.

Im Pfarrsaal wurde mit den bereits gefüllten Sektgläsern angestoßen und die vom Vorbereitungsteam gerichteten Aufstriche und Mehlspeisen gekostet. Die Freude der Ehepaare war sichtbar und spürbar.

Unser Dank gilt allen, die immer wieder mithelfen, dass dieses Fest gelingen kann, besonders Frau Ingrid Bräuer für die wunderschönen Blumensträuße für die Ehefrauen und die Tischgestecke!

Marlies Weidenhiller, im Namen des Vorbereitungsteams

Mit Blumen durch das Kirchenjahr

„Lasst Blumen sprechen“,

scheint das Motto von Raimund Steinacher zu sein, der seit 2011 in unserer Pfarre Mesnerdienste verrichtet und seit 2012 für den Kirchenschmuck im Altarbereich zuständig ist.



Immer wieder gelingt es ihm aufs Neue, mit seinem Schmuck den liturgischen Anlässen zu entsprechen: mit seiner bestimmten Auswahl aus der Vielfalt der verschiedenen Blumen und Pflanzen, farblich abgestimmt, manchmal üppig, dann wieder einfach, Blühendes, sodass einem das Herz aufgeht, knospende Zweige oder scheinbar totes Holz – Raimund Steinacher versteht es mit seiner Art die Kirche in ganz besonderer Weise zu schmücken, den liturgischen Kalender mit viel Symbolkraft zum Ausdruck zu bringen und so unseren Festen und Feiern einen ausdrucksstarken, bedeutungsvollen Rahmen zum Lob Gottes zu geben.

DANKE, Raimund, für deinen Einsatz!

Brigitte Mayer

Fastensuppe

Am Sonntag, den 25. Februar 2018 fand das bereits traditionelle Fastensuppenessen unserer Pfarre statt.



Herzlichen Dank allen, die mitgewirkt haben, diesen „Suppensonntag“ durchführen zu können; ebenso allen Spenderinnen und Spendern, die mit ihrem Beitrag einen kleinen Baustein für eine friedlichere Welt geleistet haben.
Spenden Fastensuppe: € 752,00
Spenden Fastenwürfel: € 2.131,31

Palmsonntag

Am Palmsonntag feierten wir gemeinsam den Einzug Jesu in Jerusalem. Mit bunten Palmbuschen und Zweigen jubelten Groß und Klein Jesus, dem neuen König, zu.



Ostersonntag

Mit einem festlichen Gottesdienst haben wir am Ostersonntag die Auferstehung Christi gefeiert. Danke unserm Kirchenchor und dem Orchester für die musikalische Mitgestaltung der Hl. Messe!



Emmausgang

Wie die Jünger damals, machten sich auch einige aus unserer Pfarre am Ostermontag auf den Weg. Vielleicht sind auch sie auf unterschiedliche Weise Jesus begegnet?



Unsere Erstkommunionkinder

Am 29. April 2018 freute sich die Pfarrgemeinde gemeinsam mit 45 Erstkommunionkindern über das Fest der Heiligen Kommunion.



"Die Liturgie besser verstehen"

Frau Monika Gundendorfer schloss Ausbildung ab!

Ich freue mich über Frauen und Männer in der Pfarre, die sich mit der Theorie und Praxis in der Liturgie intensiv auseinandersetzen.

Frau Monika Gundendorfer zählt zu diesen Personen. Das Liturgische Institut Salzburg bietet für Interessierte die Möglichkeit, eine umfassende liturgische Ausbildung als Fernstudium zu absolvieren. Die Form der Ausbildung, die Frau Gundendorfer wählte, dauerte 18 Monate, und sie schloss diese im April 2018 ab.

Ihre Beweggründe zum Studium waren:

- Die Liturgie besser zu verstehen
- Die Liturgie bewusster mitfeiern zu können
- Auf liturgische Dienste vorbereiten

Der Abschluss von "**Liturgie im Fernkurs**" qualifiziert für ehrenamtliche liturgische Dienste in der Gemeinde.

Ich gratuliere Frau Monika Gundendorfer zu ihrer Ausbildung!

Pfr. Herbert Reisinger

Gemeinsame Pfarrwallfahrt der Pfarren Langenhart, St. Pantaleon und Erla

Datum: Samstag, 22. September 2018

Programm: Fahrt nach Admont, Steiermark
Heilige Messe in der Stiftskirche
Mittagessen in der Stiftsschenke
Besichtigung der weltbekannten Bibliothek
Andacht in der Wallfahrtskirche Frauenberg

Fahrtpreis und Abfahrtszeit werden noch bekanntgegeben.



Erfolg für CSI

Slimone Bouhafs ist frei. Er hat sich 2016 kritisch zum Islam geäußert und wurde zu 5 Jahren Gefängnis verurteilt. Viele Mitglieder unserer Kirchengemeinde haben im Juni 2017 eine Petition an den algerischen Botschafter unterschrieben mit der Bitte sich bei der algerischen Regierung für seine Freilassung einzusetzen.

Viele Unterschriften aus österreichischen Pfarren, ein Berufungsprozess und sein schlechter gesundheitlicher Zustand erreichten, dass er nach 20 Monaten Haft begnadigt wurde. "Endlich durfte mein Vater zu uns zurückkehren. Danke für eure Unterstützung", schrieb seine Tochter Tilelli auf Facebook.

Hermann Leimer

Herzliche Einladung zum PFARRFEST Langenhart Sonntag, 24. Juni 2018 08:45 Uhr Familiengottesdienst

Die heilige Taufe empfangen

Name	getauft am
Ben Schaudauer	11.02.2018
Anna Florentine Grafenhofer	25.02.2018
Jannik Streif	04.03.2018
Anton Bachler	18.03.2018
Elias Porod	24.03.2018

Name	getauft am
Jakob Aschauer	25.03.2018
Katharina Anna-Luisa Mayrhofer	01.04.2018
Marie Wimmer	15.04.2018
Elias Satzinger	13.05.2018
Laura Hoffmann	26.05.2018

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Name	verstorben am
Rosa Schibani	86 J. 18.01.2018
Josef Falthansl	79 J. 07.02.2018
Theresia Eßmayr	95 J. 09.02.2018

Name	verstorben am
Josef Kimmersdorfer	85 J. 09.04.2018
Johann Steiner	78 J. 17.04.2018
Walter Johann Bilak	70 J. 15.05.2018

Kanzleistunden (Termine außerhalb der Kanzleizeiten können jederzeit telefonisch vereinbart werden)

Mod. Mag. Herbert Reisinger	Freitag, 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung	Mobil: 0676 / 82 66 34 209
Diakon Mag. Christoph Hofstätter	nach Vereinbarung bis 22.07.2018	Tel. Pfarramt: 07435 / 521 40
Dipl. PAss. Kathrin Mark BEd.	Mittwoch, 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung	Tel. Pfarramt: 07435 / 521 40
Eva Miemelauer	Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr Freitag 08:00 – 12:00 Uhr	Tel. Pfarramt: 07435 / 521 40 E-Mail: pfarre@langenhart.at

Termine der Taufsonntage

An Sonntagen nach Vereinbarung mit der Pfarrkanzlei - Tel. 07435 / 521 40

Terminvorschau JUNI 2018		
So. 24.06.18	08:45 Uhr	Pfarrfest Familiengottesdienst
Di. 26.06.18	19:30 Uhr	Gebet für die Anliegen der Pfarren
Mi. 27.06.18	19:00 Uhr	Hl. Messe - Patrozinium Maria von der immerwährenden Hilfe
Sa. 30.06.18	19:30 Uhr	"Alexander's Feast" von G. F. Händel - Konzert des Chores AD LIBITUM
Terminvorschau JULI 2018		
Fr. 06.07.18		Herz- Jesu- Anbetung und Beichtgelegenheit
So. 22.07.18	08:45 Uhr	Christophorus- Sonntag: Hl. Messe - Autos- und Fahrzeugsegnung nach dem Gottesdienst Christophorus- Aktion: "Pro unfallfreiem Kilometer" einen Zehntelcent für ein MIVA- Auto
Mo. 23.07.18 bis Fr. 27.07.18		Pfarrlager
Terminvorschau AUGUST 2018		
Fr. 03.08.18		Herz- Jesu- Anbetung und Beichtgelegenheit
Mi. 15.08.18	08:45 Uhr	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe mit Kräutersegnung
Terminvorschau SEPTEMBER 2018		
Fr. 07.09.18		Herz- Jesu- Anbetung und Beichtgelegenheit
Sa. 22.09.18		Wallfahrt der Pfarren Langenhart, St. Pantaleon und Erla nach Admont
So. 23.09.18	08:45 Uhr	Hl. Messe mit Probst Holzinger - 60 Jahre Glockenweihe
Di. 25.09.18	17:00 - 18:00 Uhr 19:30 Uhr	Firmanmeldung im Pfarrbüro Gebet für die Anliegen der Pfarren
Do. 27.09.18	17:00 - 18:00 Uhr	Firmanmeldung im Pfarrbüro
So. 30.09.18	08:45 Uhr 13:00 Uhr 14:30 Uhr	Hl. Messe - Kirchweihfest Dekanatswallfahrt nach Ernsthofen Abmarsch vom Kirchenplatz in Langenhart Wallfahrermesse in Ernsthofen
Terminvorschau OKTOBER 2018		
Fr. 05.10.18		Herz- Jesu- Anbetung und Beichtgelegenheit
So. 07.10.18	08:30 Uhr 08:45 Uhr	Erntedank Beginn am Platz Zehetner- Ebmer Hl. Messe
Mi. 10.10.18	19:00 Uhr	Anbetungstag Hl. Messe, anschließend 1/2 Stunde Anbetung
Di. 23.10.18	19:30 Uhr	Gebet für die Anliegen der Pfarren
Fr. 26.10.18	08:45 Uhr	Hl. Messe - Nationalfeiertag
So. 28.10.18	18:00 Uhr	"Der Fall Gruber" - Theaterstück von Thomas Baum
Mi. 31.10.18	19:00 - 22:00 Uhr	Nacht der 1000 Lichter

Impressum: Pfarre Langenhart - Redaktion: Mod. Mag. Herbert Reisinger und Team

Fotos: Hannes Draxler, Hans Hochreiter, Christopher Raymakers, Pfarre Langenhart